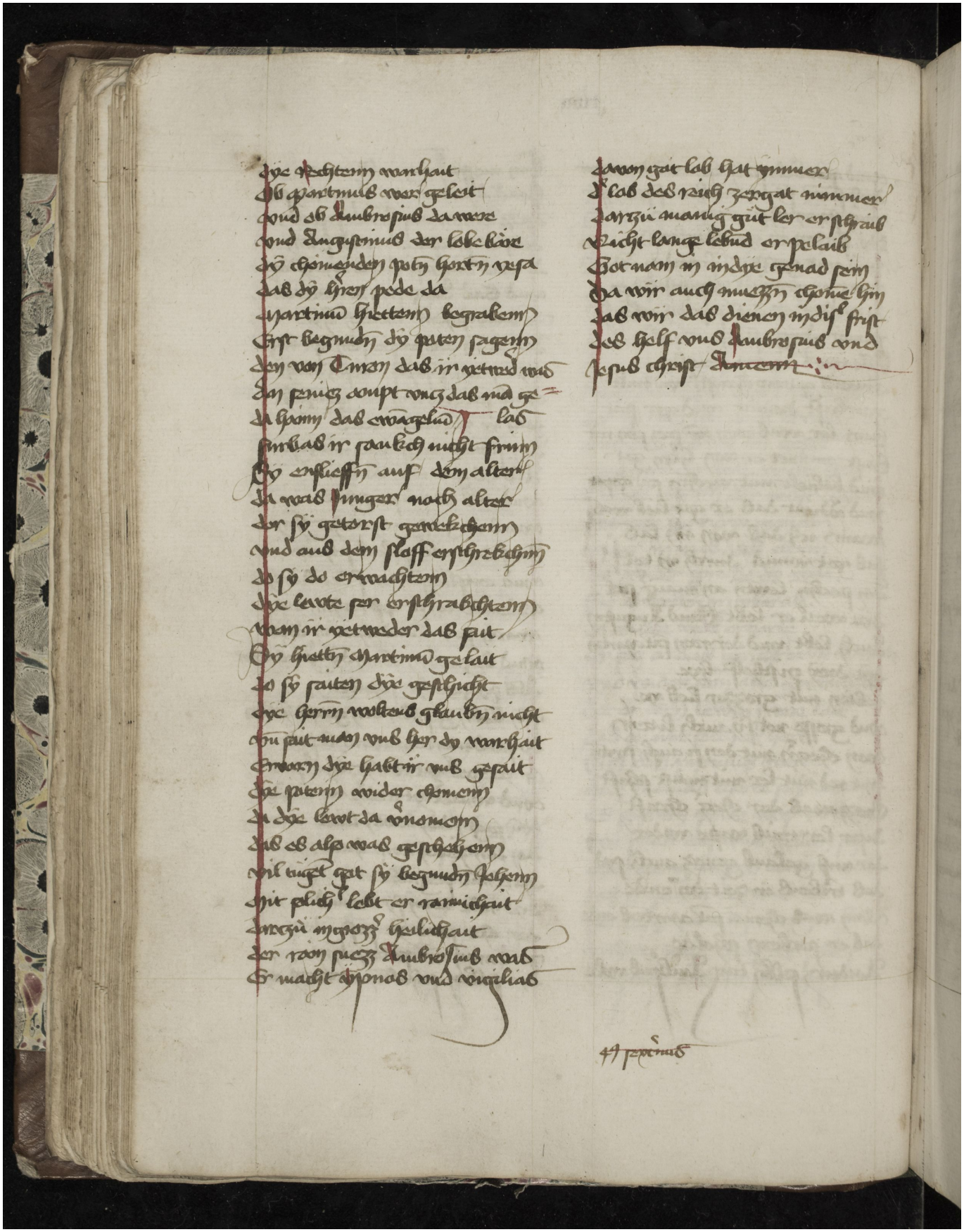
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dyc chrichtem wanhaut
ob martinus wer gelert
und ob ambrosius da were
und augustinus der lobe bore
do chomenden poln hortn vesa
das do hirn pede da
martinus hiettem begrabem
erst begundn do puten sagem
den von tmay das ir vetwed und
den pinitz doupt vncz das ind ge
da hiem das evangelid lab
sunbias ir paubech nicht sinn
do enslieffn auf dem alter
da was hinger noth alter
der sy geterst gancklichem
und aus dem slaff erstehzbichem
do sy do erwachtem
dyc leute per erstehrabichtem
wan ir vetweder das pait
do hiettn martinus gelaut
do sy pauten dyc gesthicht
dyc herm wolten glaubn nicht
du pait uns vns hier do wanhaut
emarn dyc habt ir vns gepait
dyc puten wider chomem
da dyc leut da vnemom
das es alp was gesthichem
vil tuget gut sy begundn lehem
sit plich lebt er rainichaut
anczu ingrozz heilichaut
der von pucz ambrosius was
er macht ysonos vnd virgilias

dawn gat lab hat ymmer
d lab des reich zergat nimmer
darzu manig gut ler erstehraub
reicht lange lebud er pelaub
got nam in indre genad sein
da wir auch muezzn chome hin
das wir das diencn indis frist
des helf vns ambrosius vnd
ihesus christ dem amen

47 ieremias